



\ DÄMMSTOFF FÜR DIE HÖCHSTE BAUSTELLE DEUTSCHLANDS

Deutschlands höchster Berg bekommt eine neue Seilbahn. Seit 2015 ist das Projekt Eibseebahn auf der Zugspitze in vollem Gang. Bautechnisch einzigartig, aber auch in Bezug auf Größe und Komplexität ein geschichtsträchtiges Projekt. Die Arbeiten an der Seilbahn und der Bergstation in knapp 3.000 Metern Höhe verlangen Mensch, Maschine und Material vieles ab. Extreme Wetterbedingungen, extreme Höhenlage und der Bau bei laufendem Ausflugsverkehr schaffen erschwerte Voraussetzungen für die Umsetzung des Jahrhundertprojekts. Mit im Einsatz: Schaumglas des Oberpfälzer Produzenten Glapor. Die Schaumglasplatten kamen als Dämmstoff für die Dachterrasse zum Einsatz. Der Baustoff aus recyceltem Glas in den Gefälleplatten ist frostbeständig, nicht brennbar sowie dampf- und wasserdicht und nimmt keine Feuchtigkeit auf. Bernd Wege, Projektleiter der ausführenden Geo-Alpinbau GmbH: „Aufgrund der Vielzahl der positiven Eigenschaften war Schaumglas für den Einsatz auf der Dachterrasse der Zugspitz-Bergstation prädestiniert.“

Foto: Geo-Alpinbau



[www.baugewerbe-magazin.de](http://www.baugewerbe-magazin.de)